

Das Double ist perfekt

Deutsche Meisterschaft im Jazz- und Moderndance: Saarlouiser Formationen holen Titel

Die Formationen „autres choses“ und „l'équipe“ sind bei den deutschen Meisterschaften im Jazz- und Moderndance ihrer Favoritenrolle gerecht geworden. Sie haben dem Tanzsportclub Blau-Gold Saarlouis nach 2005 und 2009 das dritte Double beschert.

Von SZ-Mitarbeiter
Oliver Morguet

Saarlouis. Die Saarlouiser Formationen „autres choses“ und „l'équipe“ sind in der Saarbrücker Joachim-Deckarm-Halle deutsche Meister im Jazz- und Moderndance geworden. „autres choses“ konnte sich am ersten Tag der Titelkämpfe gleich zu Beginn der offenen Wertung recht sicher sein, den Sieg bei den Aktiven eingefahren zu haben. Denn Titelverteidiger „Arabesque“ aus Wuppertal – die einzige Formation, die „autres choses“ in diesem Jahr besiegen konnte – hatte das Finale mit den besten sechs Formationen eröffnet und wurde deshalb als erstes bewertet: eine Eins, dazu sechs Zweien. Damit war absehbar, dass „autres choses“ es mit sechs Einsen und einer Zwei geschafft hatte. Und so kam es. Unter dem Beifall der etwa 700 Zuschauer holte der Rekordmeister den elften Titel und machte Trainerin Heike Knopp das schönste Geburtstagsgeschenk. Sie wurde am Turniertag 49 Jahre alt.

Es war eine besondere Meisterschaft, die an den Tanzsportclub Blau-Gold Saarlouis vergeben worden war. Zum 25. Mal ging es um den nationalen Titel. Und die einzige Mannschaft, die bei allen 25 Meisterschaften mit dabei war und immer im Finale stand, heißt „au-



Das dritte Double ist geschafft: „autres choses“ (oben) und „l'équipe“ (vorne) haben die Meistertitel im Jazz- und Moderndance bei den Aktiven und in der Jugend gewonnen. FOTO: OLIVER MORGUET

tres choses“.

Bei der deutschen Jugendmeisterschaft am zweiten Turniertag musste „l'équipe“ lange zittern. In der Vor- und Zwischenrunde hatten sich Fehler eingeschlichen, im Finale aber präsentierten die zwölf Saarlouiser Nachwuchstänzerinnen im Alter zwischen zwölf und 15 Jahren ihr Stück bestens. Da „l'équipe“ als letzte der sechs Formationen im Finale getanzt hatte, mussten die Saarlouiserinnen bis zum Schluss auf ihre Wertung warten. Als auch bei

der vorletzten Mannschaft noch keine Eins hoch gehalten wurde, brachen alle Dämme. Mit einer lupenreinen Einswertung holte sich „l'équipe“ den achten Titel seit 2005. Die zweite Saarlouiser Mannschaft „FoLeSa“ verpasste das Finale um einen Punkt und wurde Siebte. „Ich war mit der Leistung und natürlich mit dem Ergebnis vollauf zufrieden, aber auch organisatorisch hat alles reibungslos geklappt“, zog der Saarlouiser Trainer und Choreograph Andreas Lauck ein

positives Fazit von der deutschen Meisterschaft.

Mit den Erfolgen sind beide Saarlouiser Formationen für die Weltmeisterschaft im kommenden Dezember im polnischen Mikolajki qualifiziert. Vorgeschaltet sind noch Ranglistenturniere und der Deutschland-Pokal in den neuen Disziplinen Solo, Duo und kleine Gruppen, in denen sich die Akteure des Tanzsportclubs Blau-Gold Saarlouis ebenfalls für die Weltmeisterschaft qualifizieren möchten.